



**Dreikönigen braucht das Auge,
das Sehen**

«Sterndeuter kamen aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen» (Matthäus 2, 2)



Im Evangelium ist die Rede von Menschen, die einen Stern sahen. Das Bild konnte sie bewegen und brachte sie auf einen neuen, langen Weg.

Bilder bestimmen uns Menschen. Jeder Mensch hat seinen eigenen, sich wiederholt abspielenden Film. Bilder, die immer wieder kommen, Bilder, durch die hindurch ich lebe: belebende Bilder, chaotische Bilder, Trostbilder, Angstbilder, Schwarzmalerei, Schönfärberei. In unserer Zeit kommt noch dazu, dass die einzelnen Bilder einander schneller ablösen. Folgen aber die Bilder allzu rasch aufeinander, gibt es den «totalen Bildverlust». Ich weiss nicht mehr, wohin es mich zieht.

Leonardo da Vinci sagte einmal: Binde deinen Karren an einen Stern. Mein Karren ist das tägliche Gepäck von Auftrag und Verantwortung. All das soll an einen Stern gebunden werden. Leben gelingt nicht, wenn nur irdische Realitäten den Verlauf unseres Weges bestimmen. Leben braucht eine Himmelsrichtung. Die Sterndeuter konnten nicht die Berge, Täler und Flüsse vorausberechnen. Wir brauchen zu unserer Orientierung einen Stern weit über uns. Wer ist der Stern? Er ist der «Gott mit uns». Wir kennen den Stern unserer Sehnsucht und Hoffnung. Richten wir die Augen nur getreu in diese Richtung: Die Augen werden unser Wesen dorthin ziehen.

P. Anselm Henggeler

angedacht

Das kleine Kind zieht alle an

An Epiphanie kommen die Könige an der Krippe an. Sie finden ein Kind, das Gotteskind. Und anbetend lassen sie ihre Kronen sinken. Sie erkennen: Hier ist der wahre König. Der König der Könige. Sie kommen aus allen Himmelsrichtungen, von den Enden der Erde – ein Bild dafür, dass die ganze Welt sich vor Jesus neigt, dem Gott, der als Kind in diese Welt gekommen ist, in sein Eigentum. Dieses Bild hat sich im Lauf der Geschichte des Christentums auf wunderbare Weise verwirklicht. Tatsächlich sind seit Christi Geburt schier unzählige Menschen aus aller Welt, aus allen Himmelsrichtungen gekommen, um Christus anzuerkennen und anzubeten. Könige, Weise, einfache Menschen. Dieses kleine Kind zieht alle an. Es ist so attraktiv, es zieht selbst Menschen an, von denen man es nie vermutet hätte:

- Es zieht den römischen Hauptmann an im Jahre 29, der bekennt und glaubt, wie kaum ein anderer in Israel.
- Es holt den Christenverfolger Paulus im Jahre 43 vom Pferd und pflanzt ihm die Liebe zu ihm ein.
- Der römische Kaiser Konstantin legt 311 nach Christus seine Krone vor dem wahren König nieder.
- Augustinus lässt 386 von seinem Lebenswandel ab und folgt Jesus mit brennendem Herzen.
- Der merowingische König Chlodwig lässt sich Weihnachten 498 auf Jesu Namen taufen und öffnet für viele das Tor zum Christentum.
- Der reiche Franziskus zieht 1206 seine Klei-

der aus und widmet sein Leben dem armen Kind in der Krippe.

- Die Königstochter und Landgräfin Elisabeth von Thüringen verlässt 1227 die Wartburg und folgt ganz dem Kind nach.
- Der Bergbauer Klaus von Flüe gibt 1467 seine politischen Aktivitäten auf und meditiert Jesus in der Klausur.

Uns selber sehen in diesem Kind

Milliarden Christen aus allen Teilen der Welt sind schon zur Krippe gepilgert, um anzubeten. Das Kind – das ist die Art, wie Gott missioniert. Anziehend will er sein, nicht gewalttätig. Nicht an der Gottheit festhalten, sondern sich auf diese Erde einlassen. Gott ist sympathisch, wie ein Kind – man kann ihm einfach nicht widerstehen. Christus will alle Menschen anziehen. Er macht sich zum Kind, damit die vielen, die noch zu ihm kommen wollen, sich in seinem jungen Gesicht wiederfinden können.

Mauritius Wilde

Die Heiligen Drei Könige folgen dem Stern



Deckengemälde beim Chorbogen der Kirche von Feusisberg (von Johann Georg Messmer, 1783)

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchengemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr
Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 6. Januar

10:00 *Gottesdienst*
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Es gibt einen Gott, der dich
nicht fallen lässt.
Text: Josua 1, 1–9
Pfarrer Klaus Henning Müller

Kinder / Jugend

«Smash» im Jugendkafi

- Tolle Aktivitäten für alle Jugendlichen ab der Oberstufe, die Spass haben wollen

- Leitung: Mathias Kuhn,
Telefon 055 416 03 35,
jugendarbeit@ekh.ch
- Wo: im Jugendkafi, im Kirchengemeindehaus in Pfäffikon

Montag 16:00–19:00 Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr

Montag, 7. Januar

17:00 «Grill 'n' Chill» für junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren im Jugendraum im ref. Kirchengemeindehaus in Pfäffikon

Senioren

Mittwoch, 9. Januar

14:00 *Seniorenkaffee mit Spielnachmittag*
Herzlich willkommen im ref. Kirchengemeindehaus in Pfäffikon.
Es ist keine Anmeldung nötig.

Mitteilungen

Dienstag, 8. Januar

12:00 *Gfreuts Ässe* – gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein im ref. Kirchengemeindehaus in Pfäffikon

13:30 *Frauenverein*
im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon

Mittwoch, 9. Januar

20:15 *Gesprächskreis*
im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Auskunft: Therese Wihler, Gemeindepädagogin, Telefon 055 416 03 37,
katechetin@ekh.ch

Vorschau

Gottesdienst

Sonntag, 13. Januar
10:00 *Gottesdienst*
in der ref. Kirche Wollerau
in Wilen
Pfarrer Jürgen Will

Kinder / Jugend

Samstag, 12. Januar
14:00 5Liber-Club – Schlittschuhlaufen für Kinder der 5. und 6. Klasse, Besammlung im ref. Kirchengemeindehaus in Pfäffikon
Mitbringen: Schlittschuhe oder Geld für Miete, warme Kleider und fünf Franken
Auskunft und Anmeldung: Therese Wihler, Telefon 055 416 03 37,
katechetin@ekh.ch (bis 11. Januar)

Amtshandlungen

Todesfälle

Hans Spitz-van de Brink, Jhg. 1933, Freienbach

“Nur wer diese Sehnsucht kennt...”

Ein Abend mit russischer Musik, Gesang, Tanz, Lyrik und kulinarische Köstlichkeiten nach russischer Art

Gesang: Sergej Aprischkin
Klavier: Georgij Modestow
Tanz: Tanztheater “Witochnowerje”
Balalajka: Sergej Kondratjev
Bajan: Sergej Simbirew
Sprecher: Alexander Seidel und Jürgen Will



Musik von Tschaiakowsky bis Schostakowitsch, die unsere Seele öffnet, Literatur von Puschkin bis Solschenizyn, die unsere Seele heilt, Tanz, der unsere Seele belebt und erfreut...

1. Februar 2013 um 19 Uhr
Ref. Kirchengemeindehaus
8808 Pfäffikon

Das Konzert ist gratis,
das Abendessen mit Getränken kostet CHF 20.-.
Anmeldung zum Abendessen bitte bis 28. Januar
unter 055 416 03 33.

Grosser Krippenspiel-Rückblick mit Spaghetti-Plausch für Klein und Gross

Sonntag, 20. Januar, 11:30–13:30 Uhr
ref. Unterkirche in Wilen bei Wollerau

Für Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde

Anmeldung bis Mittwoch, 16. Januar an:
Ev.-ref. Kirchengemeinde Höfe,
Hofstrasse 2, Pfäffikon

Der Anlass findet ab 10 Kindern statt!



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63, Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch
Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 5. Januar

19:00 Vorabendmesse vom Fest der «Erscheinung des Herrn» (Epiphanie)
Jahrzeit für Theresia und Karl Stössel-Ulrich, Pfäffikonstr. 80.
Opfer für Kirchenrenovationen in den Pfarreien Castro (TI), Münster-Geschinen (VS) und Bressaucourt (JU).

Sonntag, 6. Januar

*Erscheinung des Herrn (Epiphanie)
Dreikönigen / Zweites Weihnachtsfest*
09:30 Gottesdienst mit *Segnung der Kinder*
Segnungen des Epiphaniestes: Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide.
Opfer für Kirchenrenovationen in den Pfarreien Castro (TI), Münster-Geschinen (VS) und Bressaucourt (JU).

Dienstag, 8. Januar

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 9. Januar

17:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel zum Jubiläum des Kirchenchores

Freitag, 11. Januar

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 12. Januar

19:00 Vorabendmesse vom Fest «Taufe des Herrn»
1. Jahrzeit für Brigitte Büchel, Schweigwiesstrasse 1b.
Jahrzeit für Josef Winet-Bürgi, Dorfstrasse 48.
Opfer an den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, ein Hilfswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes.

Sonntag, 13. Januar

Fest «Taufe des Herrn»
09:30 Hauptgottesdienst
Opfer an den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, ein Hilfswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes.

Mitteilungen

Kindersegnung an Dreikönigen

Kinder brauchen Schutz der Menschen – aber auch Gott muss sie behüten. Wir laden die Eltern ein, Kinder am *Sonntag, 6. Januar*, zur Segnung im Gottesdienst um 09:30 Uhr mitzunehmen.

Segnung von Haus und Wohnung

Man schreibt über die Eingangstür *C + M + B 2013*, eine Kürzung für den Segenswunsch «Christus segne dieses Haus im Jahr 2013».

Sternsingen 2013

Schulkinder werden als Sternsinger unterwegs sein am Samstag, 5. Januar, von 16:00 bis 20:00 Uhr. Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht und nicht verpassen will, melde sich bis zum Freitag, 4. Januar, bei Vroni Fleischmann (Telefon 044 786 22 10) oder im Pfarramt (Telefon 044 784 04 63). Meldezettel liegen in der Kirche auf.

Epiphanieopfer für drei Pfarreien

Das Epiphanieopfer wird von der «Inländischen Mission» (IM), einem schweizerischen katholischen Solidaritätswerk, aufgenommen. Die IM unterstützt damit dringende Restaurierungen von Kirchen und Kapellen in der Schweiz. Der Erlös der Kollekte 2013 geht an die Pfarreien Castro (TI), Münster-Geschinen (VS) und Bressaucourt (JU). Ohne solidarische Unterstützung sind die Pfarreien nicht in der Lage, die dringenden Renovationen aus eigener Kraft zu bewältigen. Mit unserer Hilfe konnte die IM in den letzten Jahren über 50 bedürftige Pfarreien bei der Restaurierung ihres Gotteshauses Unterstützung leisten.

Fraugemeinschaft

- *Dienstag, 8. Januar: Aquafit-Kurse im Hallenbad Feusisberg (um 20:00 Uhr) mit Margrith Späni*
Anmeldung bei Sandra Hottinger, Telefon 043 888 92 62
- *Dienstag, 15. Januar: Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Vereins (um 19:30 Uhr)*

Jubiläum Kirchenchor

Vor 100 Jahren (am 9. Januar) wurde der Kirchenchor Feusisberg gegründet. Ein OK unter der Führung von Thomas Fritsche, Präsident des Kirchenrates Feusisberg, hat ein Festprogramm vorbereitet.

Das Jahr 2013 soll ein Jubiläumsjahr mit besonderen Schwerpunkten werden, wobei in erster Linie die ganze Gemeinde Feusisberg mit einbezogen wird.

Das Jubiläum beginnt mit der Feier am Mittwoch, 9. Januar, im Alterszentrum am Etzel. Der Kirchenchor gestaltet hundert Jahre nach der ersten Versammlung des Chores um 17:00 Uhr eine besondere Messfeier.

Kirchenopfer Oktober – Dezember

Oktober		
07.	Pro Senectute Schwyz	665.00
14.	Hilfswerk Seelsorge SZ	305.00
21.	«missio» am Missionssonntag	1255.00
28.	Aufgaben der Pfarrei	105.00

November

01.	Caritas der Pfarrei (Heiligtage)	605.00
04.	Priesterseminar Chur	345.00
11.	Caritas Pfarrei	415.00
18.	Elisabethenwerk Frauenbund	365.00
25.	Jugendkollekte Bistum	365.00

Dezember

02.	Universität Fribourg	285.00
08./09.	Caritas der Pfarrei	315.00
16.	Caritas der Pfarrei	380.00
23.	Aufgaben der Seelsorge	140.00
24./25.	Kinderspital Bethlehem	1855.00
26.	Caritas der Pfarrei	205.00

Besten Dank für alle Spenden!

Die Welt zu Hause bei Jesus



Ein neues Jahr
des Lebens heisst:
neue Gnade,
neues Licht,
neue Gedanken,
neue Wege
zum Ziel der Wege.

Otto Riethmüller

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Samstag geschlossen
Seelsorger: Urs Peter Casutt
Pfarrer von Freienbach
Pfarradministrator von Pfäffikon
gl.freienbach@swissonline.ch
P. Berno Blom, priesterlicher Mitarbeiter
Kloster Einsiedeln, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 65 44, Fax 055 418 61 12
Holger Jünemann, Pastoralassistent
holger.juenemann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 5. Januar
16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 6. Januar
Erscheinung des Herrn
(Fest der Heiligen Drei Könige)
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach, evtl. Aussendung der Sternsinger*
1. Jahrzeit für Rosa Kennel-Mächler, Pfarrmatte, Freienbach.
09:30 *Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch*
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

Montag, 7. Januar
14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

Mittwoch, 9. Januar
18:30 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*

Donnerstag, 10. Januar
14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle*

Freitag, 11. Januar
09:00 *Messfeier in der Marienkapelle*

Samstag, 12. Januar
16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 13. Januar
Taufe des Herrn
09:15 *Messfeier, Pfarrkirche Freienbach Dreissigster für Alois Steiner-Lienert, Pfarrmatte 1, Freienbach, ehemals Fällmisstr. 23, Wilen.*
1. Jahrzeit für Notburga Hofstetter-Steiner, Oechli 3, Freienbach.
Stiftsjahrzeit für Karolina Steiner-Lienert, Fällmisstr. 23, Wilen, und für Bertha und Johann Müller-Steiner, Bernhard Müller, Wilenstrasse 134, Wilen.
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

Mitteilungen

Opfer
Samstag/Sonntag, 5./6. Januar, nehmen wir im Auftrag der Schweizer Bischöfe das *Epiphanieopfer* auf. Der Erlös geht an die Inländische Mission, die sich für den Erhalt von Kirchen und Kapellen in der Schweiz einsetzt. Der Erlös der Kollekte 2013 kommt den Pfarreiprojekten von Santa Maria in Calanca und Augio im Bündnerland, Saas-Grund im Wallis und St-Nicolas de Flüe in der Genfer Peripherie zugute. Ohne Ihre Unterstützung sind die Pfarreien nicht in der Lage, die dringenden Renovationen, die für die örtliche Glaubensgemeinschaft so wichtig sind, zu bewältigen. Wir empfehlen dieses Solidaritätsoffer für bedürftige Schweizer Pfarreien. Im Namen der Empfänger danken wir für jede Spende.

Mutter-Kind-Gottesdienste 2013

Mittwoch, 16. Januar, 09:15 Uhr, Pfarrkirche Freienbach
Im MuKi-Gottesdienst sind kleine Kinder im Vorschulalter in Begleitung von Müttern, Vätern oder Grosseltern herzlich willkommen. Wir hören eine Geschichte, beten und singen gemeinsam. Nach dem Gottesdienst steht im Gemeinschaftszentrum ein Kaffee für die Erwachsenen und ein Sirup für die Kinder bereit.
Weitere Daten: 13. Februar, 20. März, 17. April, 22. Mai, 19. Juni, 21. August, 18. September, 23. Oktober, 20. November, 18. Dezember



Segnung von Dreikönigswasser und Salz
Sonntag, 6. Januar, am Fest der Heiligen Drei Könige, segnen wir im Gottesdienst Wasser und Salz. Beides können Sie mitbringen und segnen lassen.

Voranzeigen

Seniorenachmittag

Dienstag, 22. Januar, 14:00 Uhr, im kath. Pfarreizentrum Pfäffikon
Die Frauengemeinschaften Freienbach, Pfäffikon und die Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe laden Sie herzlich zu einem Vortrag von Dr. med. Kurt Röthlisberger über das Thema «Gesundheit» ein. Nach dem Vortrag wird ein kleiner Imbiss offeriert. Anmeldungen nimmt Frau Erna Gyr, Telefon 055 410 22 41, entgegen.

Lourdeswallfahrt

Die 117. Interdiözesane Wallfahrt für Gesunde und Kranke findet vom 12. bis zum 18. April statt. Sie wird von Bischof Vitus Huonder, Chur, begleitet. Anmeldeformulare liegen in der Pfarrkirche und in den Kapellen auf. Auskunft erteilt das Pilgerbüro St. Otmarsberg in Uznach, 055 285 81 15.



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer: Missio

Freitag, 4. Januar

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Pfarrkirche

Samstag, 5. Januar

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn

10:30 *Festgottesdienst* mit Salz- und Wassersegnung
musikalisch umrahmt mit Bläser der Harmonie Freienbach
Stiftsjahrzeit für Ida Meyer-Pfiffner, Pfarrmatte 1, Freienbach.
Mit Aussendung der Sternsinger.

19:00 Rosenkranz

Dienstag, 8. Januar

09:00 *Eucharistiefeier*, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 9. Januar

16:00 *Eucharistiefeier*, Roswitha

Samstag, 12. Januar

11:00 Orgelmatinee

19:00 *Sonntagsgottesdienst*

Stiftsjahrzeit für Charlotte und Dominik Hubli-Achermann, Hofstr. 25.

Sonntag, 13. Januar, Taufe des Herrn

10:30 *Sonntagsgottesdienst*

14:30 *Eucharistiefeier in kroatischer Sprache* (Kroatenseelsorger P. Rade Vuksic, Baar)

19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 6. Januar, Hl. Drei Könige

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 8. Januar

10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Sonntag, 13. Januar

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer: Missio, Aktion Sternsinger

Am Wochenende vom 5./6. Januar nehmen wir das Opfer zugunsten der «Aktion Sternsingen 2013» auf.

Die Sternsingerinnen und Sternsinger werden für Gesundheit in Tansania und weltweit unterwegs sein und dabei Segen bringen und Segen sein: für Menschen hier bei uns und für benachteiligte Kinder in aller Welt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Wasser- und Salzsegnung am Dreikönigsfest

Wasser wird von alters her als sprudelnde Quelle des Lebens, aber auch als bedrohliche Macht gesehen. Als Weihwasser erinnert es uns an die Taufe und drückt den Wunsch nach innerer Reinigung, nach dem Abwaschen alles Bösen aus. Wir segnen es am Dreikönigsfest, damit es zur Segnung der Häuser verwendet werden kann, als Zeichen für die alles Negative verdrängende Nähe Gottes in den vier Wänden, in denen wir leben.

Nach alter Tradition wird dem Tauf- und dem Weihwasser Salz beigemischt. Salz kann schlecht gewordenen Wasser wieder trinkbar machen und wird so auch zu einem Zeichen der Reinigung. Wer möchte, bringe eigenes Kochsalz mit, um es segnen zu lassen.

Trauerseminar 2013

Anfang 2013 möchten wir erneut ein Trauerseminar der Pfarrei ausschreiben, da im Herbst 2012 das Seminar leider nicht zustande kam. Inhalt und Ziel sind geblieben, nur die Daten wurden abgeändert.

Mittwoch, 23. Januar:

Jeder Tod ist anders – jede Trauer auch

Mittwoch, 30. Januar:

Trauer ist keine Krankheit – sie ist die normale Reaktion auf einen schweren Verlust

Mittwoch, 6. Februar:

Welcher Trost trägt?

Donnerstag, 14. Februar:

Versöhnung mit dem Schicksal – mit dem Leben

Samstag, 23. Februar: Der Weg zurück in die Lebendigkeit – mit den Erinnerungen leben

Leitung: Sr. Jolanda Elsener, Leiterin Sterbehospiz, Hurden, Lilo Kistler, Trauerbegleiterin, Altendorf, Hermann Schneider, Seelsorger/Gemeindeleiter kath. Pfarrei, Pfäffikon. *Ort:* kath. Pfarreizentrum Pfäffikon SZ und Heim St. Antonius Hurden.

Anmeldeschluss: 20. Januar

Kosten: Fr. 150.– einschliesslich Mittagessen am Samstag

Weitere Informationen und Anmeldung bei: H. Schneider, Tel. 055 410 22 65, kath. Pfarramt Pfäffikon SZ
kath.kirche.pf.hs@hispeed.ch

Herzliche Einladung!

Informationsflyer liegen in der Kirche im Schriftenstand auf!

Sternsingen 2013

Am Sonntag, 6. Januar, ziehen Sternsingergruppen los und bringen Ihrer Wohnung den Segen. Dabei singen sie ein Weihnachtslied, wünschen Gutes und schreiben die Zeichen 20*C+M+B+13 an Ihre Haustüre. Die Buchstaben C, M, B stehen für «Christus mansionem benedicat» (Christus möge dieses Haus segnen). Gleichzeitig sind es die Initialen der drei Könige, Caspar, Melchior und Balthasar. Im Gottesdienst am Sonntag, 6. Januar, um 10:30 Uhr werden die Sternsinger feierlich ausgesandt.



Gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren

Am Dienstag, 8. Januar, möchten wir wieder unseren Begegnungsraum öffnen zu einem gemütlichen Kaffeepausch, z. B. Jassen, für Seniorinnen und Senioren. Sie sind herzlich eingeladen zu diesen Treffen.

Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Nächstes Datum: 19. Februar

Frauengemeinschaft Pfäffikon

Stricknachmittag

Die Frauengemeinschaft Pfäffikon lädt alle Interessierten ein zum gemeinsamen Stricken. Wir treffen uns am Donnerstag, 10. Januar, von 13:30 bis 16:00 Uhr im Turmstübli. Die gestrickten Sachen werden am nächsten «Herbstmarkt Pfäffikon» für einen guten Zweck verkauft. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Ursula Schneider, Tel. 055 534 30 27, gerne zur Verfügung. Nächster Stricknachmittag am Donnerstag, 14. Februar.



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 784 02 27

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 784 02 27
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 784 04 36

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

ERSCHEINUNG DES HERRN

Sonntagskollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

SAMSTAG, 5. Januar

16:00 Schindellegi
Aussendung der Sternsinger

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Karl Müller-Ruoss

SONNTAG, 6. Januar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Mathilde und Laurenz
Schatt-Rust

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Aussendung der Sternsinger

DONNERSTAG, 10. Januar

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Liturgie-
gruppe der Frauengemeinschaft
Wollerau, anschliessend Kaffee
im Pfarreisaal

FREITAG, 11. Januar

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

TAUFE DES HERRN

Sonntagskollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Priesterlicher Dienst:
Pfarrer Edgar Hasler

SAMSTAG, 12. Januar

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
anschliessend Firmabend im Pfarrei-
saal
Stiftsjahrzeit für
Elisabeth Cavelti
Emma Cavelti-Fuchs

SONNTAG, 13. Januar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Elisabeth Nauer-Betschart
Stiftsjahrzeit für
Leo und Karolina Fässler-Marty

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Josef und Maria Kümin-Oeschger,
Obermühle
Albert Kümin
Ida Kümin-Buob

11:30 Schindellegi

Taufe von
Richard Flühler, Seeblickstrasse 4

Beichtgelegenheit

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach Vereinbarung.

Sonntagskollekte

Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen
Die Epiphaniekollekte wird für die Inländische Mission aufgenommen. Das Schweizerische katholische Solidaritätswerk engagiert sich für den Erhalt von Kirchen und Klöstern als lebendige Orte der Andacht und Begegnung.

Mit Ihrer Spende zu Epiphanie unterstützen Sie dringende Kirchenrestaurationen in finanzschwachen Pfarreien unseres Landes. Der Erlös der Kollekte 2013 kommt den Pfarreiprojekten von Santa Maria in Calanca und Augio im Bündnerland, Saas-Grund im Wallis und St-Nicolas de Flüe in der Genfer Peripherie zugute. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Projekten finden Sie unter www.im-solidaritaet.ch.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Herzlichen Dank für die grosszügigen Spenden!

Liebe Pfarreiangehörige
Wir freuen uns riesig, dass wir unserem Gast aus Burundi, Abbé Dr. theol. Alphonse Ndabiseruye, die grosszügige Summe von Fr. 9640.95 mitgeben durften! Die Spengelder kommen vollumfänglich dem Schulprojekt zugute, dass Abbé Alphonse in den vergangenen Jahren aufgebaut hat und noch immer aufbaut. Der Betrag setzt sich zusammen aus verschiedenen Spenden und Kollekten seit 2010 in der Höhe von Fr. 6700.– sowie aus den Kollekten vom 22./23. Dezember 2012: Fr. 2057.95 in Wollerau und Fr. 883.– in Schindellegi.

Wir danken Ihnen auch im Namen von Alphonse, der uns sicher ein anderes Mal wieder mit einem Besuch erfreuen wird!

Grüezi und grüss Gott



Mein Name ist Anita Höfer. Ab Januar 13 bin ich als neue sozialdiakonische Mitarbeiterin im Seelsorgeraum Berg tätig. Ich bin 51 Jahre, verheiratet, von Beruf Diplom-Sozialpädagogin und komme aus Baden-Württemberg. Die letzten vier Jahre habe ich bei der katholischen Kirche in Wallisellen als sozialdiakonische Mitarbeiterin mit Schwerpunkten in der Seniorenarbeit gearbeitet. Jetzt freue ich mich auf diese neue und spannende Aufgabe und darauf, Sie bald persönlich kennen zu lernen.

Herzliche Grüsse, Anita Höfer

Wir wünschen Anita Höfer einen guten Start und wohlwollende Begegnungen! Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

Seelsorgeteam Berg

Trauern – Weg und Chance

Die Pfarrei St. Meinrad in Pfäffikon bietet ein weiteres Seminar an zum Thema Trauer für Menschen in einer Verlustsituation.

Mittwoch, 23. Januar

Mittwoch, 30. Januar

Mittwoch, 6. Februar

Donnerstag, 14. Februar

Samstag, 23. Februar

Informationen und Anmeldung bis 20. Januar:

Tel. 055 410 22 65 oder

kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Vereine / Gruppen

Informationsstelle für Altersfragen, Wollerau

Sonntag, 6. Januar

11:45 gemeinsamer Sonntagsmittag im Restaurant Metz, Wollerau

Tiramisu, Wollerau

Mittwoch, 9. Januar

18:45 Probe im Pfarrhaus Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 10. Januar

09:00 *Eucharistiefeier*, mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft; anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Stubete Schindellegi

Freitag, 11. Januar

13:30 Stubete im Forum St. Anna

Firmung 18+

Samstag, 12. Januar

17:30 *Eucharistiefeier* anschliessend Firmabend im Pfarreisaal Wollerau

Voranzeige

Neujahrskonzert der Gemeinde Wollerau

Samstag, 19. Januar

20:00 Neujahrskonzert «Festliche Klänge» mit dem Sinfonieorchester Ausser-schwyz in der Pfarrkirche

Frauengemeinschaft Wollerau

Schneeschuhtour mit Fondueplausch

Donnerstag, 31. Januar

13:30 Treffpunkt beim Parkhaus in Wollerau

Rückkehr etwa 20:00 Uhr

Anmeldung bis Samstag, 12. Januar,

bei Fränzi Götschi, 044 784 76 56

oder 079 758 82 02.

Orchideenschau

Freitag, 1. Februar

13:30 Abfahrt nach Luzern zur Orchideenschau

Die Orchideenschau findet nicht wie im Jahresprogramm angegeben am 25. Januar, sondern neu am

1. Februar statt infolge Verschiebung der Veranstaltung! Anmeldung bis spätestens Montag, 28. Januar, bei Monika Müller unter Telefon 044 786 22 19, N 079 723 93 82, oder Mail: monika118@bluwin.ch.

HELPERFEST DER PFARREI WOLLERAU

Freitag, 1. Februar!!!

Kein Tag hat genug Zeit, aber jeden Tag sollten wir uns genug Zeit nehmen.

John Donne

Ende der Weihnachtszeit



Die «Krippenspieler» in der Pfarrkirche Wollerau.

Mit der *Taufe des Herrn* am 13. Januar geht die Weihnachtszeit zu Ende, die dieses Jahr ganz unter dem Thema «Begegnungen» stand. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unserem Gast Abbé Alphonse aus Burundi, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, Kindern und Jugendlichen aus Schindellegi und Wollerau, die dazu beigetragen haben, dass das Fest der Liebe zu einem Fest der Begegnungen und Freude wurde!

Ihr Seelsorgeteam

150 Jahre Inländische Mission

150 Jahre füreinander da

2013 wird die Inländische Mission 150 Jahre alt. Seit 1863 hilft das älteste katholische Hilfswerk des Landes überall dort, wo Schweizer Katholikinnen und Katholiken

Unterstützung brauchen, um ihre Glauben leben zu können.

Das Jubiläum steht im Zeichen des Dankes an all jene, die sich mit uns für einen lebendigen Glauben in der Schweiz stark machen.

Höhepunkt des Jubiläums ist der gemeinsame Festgottesdienst mit der Schweizer Bischofskonferenz am 2. Juni im Kloster Einsiedeln. Denn auch die Schweizer Bischofskonferenz feiert 2013 ihr 150-jähriges Bestehen.

Mit dem Jubiläum festigen wir den Zusammenhalt in der katholischen Gemeinschaft und legen das Fundament für eine starke Zukunft des gelebten Glaubens.

Rund 1900 Pfarreiprojekte hat die Inländische Mission in den letzten 150 Jahren unterstützt. Einst für Katholikinnen und Katholiken in der Diaspora gegründet, kommt die Hilfe heute kirchlichen Bauten, Seelsorgeprojekten und mittellosen Pfarreien zugute.

Ein Zeichen gelebter Solidarität

In vielen Landesteilen gibt es bedürftige Pfarreien und Seelsorger, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Jedes Jahr sammelt die Inländische Mission am Fest «Dreikönigen» Gaben für drei Renovationsprojekte an kirchlichen Bauten in der Schweiz. Im Jahr 2013 sind es die Pfarreien Castro (TI), Münster-Geschinen (VS) und Bressaucourt (JU). Die Bewohner dieser Dörfer sind stolz auf ihre Kirche und besitzen einen grossen kulturellen Schatz. Aus eigenen Mitteln können sie ihre Kirche nicht erhalten.

Anbetung der Heiligen Drei Könige



Deckengemälde im Langhaus der Kirche von Feusisberg (von Johann Georg Messmer, 1783)

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch

Pfr. Michael Simonis
Seelsorgerliche Beratung
Telefon 044 784 80 78
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Elisabeth Jöster
Jugendmitarbeiterin
Telefon 079 290 63 21
elisabeth.joester@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Sonntag, 6. Januar

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl zur Jahreslosung 2013
Bibelklasse
KIDS-TREFF-Ferienprogramm
Kinderhort

Montag, 7. Januar

16:00 Die «Brücke» – Treffen für Ausländer und Schweizer

Dienstag, 8. Januar

15:00 Huob-Treff

Mittwoch, 9. Januar

20:00 Gebet Kapellhof

Freitag, 11. Januar

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 13. Januar

10:00 Gottesdienst, Bibelklasse, KIDS
TREFF, Kinderhort

Zitat

Wenn sich eine Tür schliesst, öffnet sich eine andere. Aber wir sehen oft so lange und so wehmütig auf die geschlossene Tür, dass wir diejenigen, die sich für uns öffnen, gar nicht wahrnehmen.

Alexander Graham Bell

Aktuelle News unter www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01